



Bereich Stadtgrün und Friedhofswesen
Az:
Datum: 10.02.2009

2009/045
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Umweltausschuss	03.03.2009	

Betreff

Pflanzaktion bienenfreundliche Bäume und Sträucher

Finanzielle Auswirkungen

- ☐ keine haushaltsmäßige Berührung
- ☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Umweltausschuss beschließt, dass bei der Durchführung von Kompensations- und Begrünungsmaßnahmen überwiegend bienenfreundliche Pflanzen zu berücksichtigen sind. Die Durchführung einer erneuten Sonderaktion zur Verteilung bienenfreundlicher Pflanzen wird befürwortet.

D o b r i n d t
Technischer Beigeordneter

Sachverhalt

Im Umweltausschuss vom 03.06.2008 wurde die Verwaltung beauftragt, den Imkerverein aus ökologischen Gründen bei der Vermehrung des bienenfreundlichen Pflanzenbestandes im Stadtgebiet zu unterstützen. Die Pflanzen sollten privaten Gartenbesitzern kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Der Bereich 67 stellte 5.000,-- € aus dem Budget zum Ankauf von entsprechenden Pflanzen bereit, führte die Ausschreibung durch und ermittelte einen preisgünstigen Anbieter. Die Auswahl der Pflanzen, die Bekanntmachung der Aktion, die Ermittlung des Pflanzenbedarfes und die Ausgabe der Pflanzen erfolgten durch den Imkerverein. Insgesamt wurden im Dezember 2008 979 Pflanzen (Bäume, Sträucher, Halbsträucher) an private Gartenbesitzer ausgegeben. Da weiterer Bedarf sicherlich vorhanden ist, stellte der Imkerverein in der Sitzung des Umweltausschusses am 27.01.09 die Anfrage, ob eine vergleichbare Aktion in 2009 wiederholt werden könnte.

Auch wenn die Nachhaltigkeit derartiger Aktionen (Dauerhafter Erhalt der Pflanzen, Standortanforderung etc.) nicht abschließend beurteilt werden kann, ist davon auszugehen, dass damit ein wichtiger Beitrag zur ökologischen Aufwertung auch im Interesse der Imker erreicht werden konnte. Insofern wird die Durchführung einer erneuten Imker-Aktion grundsätzlich befürwortet, wenn die Möglichkeit eines Mitteleinsatzes über den Kommunalhaushalt geschaffen werden kann.

Eine vermehrte Pflanzung bienenfreundlicher Pflanzen auf städtischen Flächen, z.B. auf Kompensationsflächen, in Grünanlagen und im Straßenbegleitgrün, ist der nachhaltigere Weg zur Vermehrung des bienenfreundlichen Pflanzenbestandes im Stadtgebiet. Eine Kontrolle der Pflanzenverwendung ist hier durch die Bereiche 61 und 67 gegeben.